

Anzeigebblatt.

Hannover, 4. Oktober 1912.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin-Steglitz, den 1. Oktober 1912.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich meine Buchhandlung mit Aktiva und Passiva am heutigen Tage aus Gesundheitsrücksichten an meinen ehemaligen Geschäftsführer Herrn **Karl Krüger** verkauft habe.

Es gereicht mir zur großen Freude, in Herrn Krüger einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben, der durch seine gediegene buchhändlerische Ausbildung das Ansehen meiner Firma wahren und das Geschäft erfolgreich weiterführen wird.

Die Kaufsumme ist sofort voll bezahlt, reichliches Betriebskapital bleibt vorhanden.

Bei meinem Scheiden aus dem Sortiment sage ich hiermit den Verlegern für alle erwiesenen Gefälligkeiten meinen verbindlichsten Dank, gleichfalls danke ich auch der Fa. F. Volkmar, Leipzig u. Berlin, für die stete Wahrnehmung meiner Interessen.

Hochachtungsvoll

i. V.: **Richard Auerbach,
Anna Auerbach.**

Berlin-Steglitz, den 1. Oktober 1912.

P. P.

Bezugnehmend auf obenstehende Mitteilung, bestätige ich hiermit, daß ich am 1. Oktober 1912 die Buchhandlung des Herrn Richard Auerbach käuflich erworben habe und nach den alten Grundsätzen in streng solider Weise weiterführen werde.

Die von Herrn A. Auerbach zur D.-M. 1912 gestellten Disponenden, sowie alle seit 1912 in Kommission und feste Rechnung erhaltenen Bücher werden von mir — das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend — übernommen und D.-M. 1913 pünktlich verrechnet. Auf Offenhalten der Konten, bzw. Neuöffnung darf ich wohl rechnen.

Keinen Bedarf wähle ich selbst und bitte unverlangte Zusendungen unter allen Umständen zu unterlassen. Anzeigen über Neuerscheinungen aller Art und Prospekte in jeder Anzahl sind mit direkter Post erwünscht, für zweckmäßige Versendung trage ich Sorge.

Die Kommission bleibt in den Händen der Firma F. Volkmar in Leipzig.

Hochachtungsvoll

**Richard Auerbach's Nachf.
Karl Krüger.**

Referenzen: F. Volkmar, Leipzig.
Nationalbank, Fil. Berlin-Steglitz.

Das von mir bisher geführte Geschäft meines Schwiegervaters, die Firma **Carl Gütlich D. Mauns's Nf.**, übernahm ich heute mit allen Aktiven und Passiven.

Die Firma lautet jetzt:

Carl Gütlich

Inh. **Erich Richter**

Buch-, Kunst-, Musikalien- und
Papierhandlung.

Indem ich höflichst bitte hiervon Kenntnis zu nehmen, zeichne

hochachtungsvoll

Grossenhain i. Sa., den 5. Okt. 1912.

Erich Richter

i. Fa. Carl Gütlich.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Wir beehren uns, dem Gesamt-Buchhandel mitzuteilen, dass wir unter der Firma:

Rechts-, Staats- und Sozialwissenschaftlicher Verlag G. m. b. H.

eine Verlagsbuchhandlung mit dem Sitz in Hannover, Königstr. 6A pt. (Fernsprecher 658 und 2224), gegründet haben.

Gesellschafter und Geschäftsführer der Firma sind Schriftsteller Dr. WILHELM SCHAEFER und Buchhändler KARL BRANDES, Hannover. Jeder der Herren ist allein zur Vertretung der Gesellschaft befugt.

Unsere Kommission in Leipzig übertragen wir der Firma L. A. Kittler, die auch vollständiges Auslieferungslager unterhalten wird.

Gleichzeitig teilen wir Ihnen mit, dass die bisher im Verlage von Carl Brandes, Hannover, erschienenen Werke in unseren Verlag übergegangen sind.

Hochachtungsvoll

Rechts-, Staats- und Sozialwissenschaftlicher Verlag, G. m. b. H.

Unter der Firma

Borgmeyer & Co.

haben wir am 10. Oktober in Münster i. W., Salzstr. Nr. 16/17 eine Buchhandlung und ein wissenschaftliches Antiquariat gegründet.

Besitzer sind von der Buchhandlung Herr Franz Borgmeyer in Hildesheim und Herr Heinrich Heckmann in Münster i. W., bisher mehrjähriger erster Gehilfe in der Theissingschen Buchhdlg. in Münster i. W.

Besitzer des wissenschaftlichen Antiquariats sind Herr Franz Borgmeyer in Hildesheim und Herr Heinrich Stenderhoff in Münster i. W., bisher Mitbesitzer und alleiniger Leiter der Theissingschen Buchhandlung, Abteilung Antiquariat, in Münster i. W.

Wir werden im Sortiment besonders die kath. Theologie und alle anderen wissenschaftlichen Disziplinen pflegen. Unverlangte Sendungen erbitten wir nur von den Handlungen, die speziell darum ersucht werden. Wir wählen unsern Bedarf selbst, erbitten aber Zirkulare über wichtige Neuerscheinungen mit direkter Post.

Für unser wissenschaftliches Antiquariat sind uns Angebote von im Preise herabgesetzter Werke stets willkommen.

Unsere Kommissionen besorgt die Firma F. Volkmar, Leipzig.

Unser Herr Franz Borgmeyer in Hildesheim, dessen Firma seit nunmehr 34 Jahren im Buchhandel bestens bekannt ist, bietet hinreichend Garantie für prompte Regelung unserer Verpflichtungen.

Wir bitten um gef. Kontoeröffnung und werden stets bestrebt sein, den Verkehr mit uns angenehm zu gestalten.

Die geehrten Handlungen, mit denen die Firma Franz Borgmeyer in Hildesheim die Einrichtung von Quartals-Konten für Barsendungen vereinbart hat, bitten wir, solche auch für unser hiesiges Geschäft anzulegen.

Mit Hochachtung

Borgmeyer & Co.

München, den 2. Oktober 1912.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel bringen wir zur gef. Kenntnissnahme, daß ab 1. Oktober d. J. dem Buchhändler Herrn **Johannes Nic. Frank** die Geschäftsführung unserer Firma übertragen wurde. Der bisherige Geschäftsführer Herr **Carl Krüger** ist ausgeschieden, da er sich selbst etabliert hat.

Hochachtungsvoll

Otto Schmidt-Bertsch G. m. b. H.

Stenographische Werke nach Stolze-Schrey.

Wir machen dem verehrlichen Buchhandel bekannt, daß die stenographischen Werke des Verlages Gerdes & Hödel, Berlin, in unseren Verlag übergegangen sind.

**Stenographenverband Stolze-Schrey,
Berlin C 2, Breite Str. 21.**



Aus dem Verlage Heinrich Minden in Dresden-Blasewitz erwarben wir*) die von Herrn Alphonse Daudet im Jahre 1881 erteilte ausschliessliche Autorisation, in deutscher Sprache das Werk „Tartarin de Tarascon“ von Alphonse Daudet zu veröffentlichen und zu verbreiten.

Leipzig, 26. September 1912.

Der Insel-Verlag.

*) Wird bestätigt:
Heinrich Minden.

Ab 15. September 1912

lautet meine Adresse:

**C. Schaffnit, Verlag
Düsseldorf**

Grafenberger Allee 120

Kommissions-Übernahme.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich die Besorgung der Kommission für die Firma:

Neuenheimer Buchhandlung

Carl Hoffmann, Heidelberg.

Leipzig, den 20. September 1912.

Rudolph Hartmann.